

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 23 **München, den 31. Oktober** **2002**

Datum	Inhalt	Seite
1.10.2002	Verordnung zur Aufhebung der Zweiten Verordnung über Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung 2126-1-3-G	586
12.10.2002	Verordnung zu Art. 12 des Bayerischen Krankenhausgesetzes 2126-8-2-F	587
16.10.2002	Verordnung über die praktischen Studiensemester an Fachhochschulen (Praxissemesterverordnung - PrSV) 22190-4-1-6-1-WFK	589
27.10.2002	Verordnung über die Gewässer zweiter Ordnung (GewZweiV) 753-1-U	592
3.10.2002	Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung der Fünften, Zehnten, Elften und Zwölften Änderung des Regionalplans der Region Oberfranken-West (4) 230-1-11-U	620
-	Druckfehlerberichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Landeswahlgesetzes vom 5. Juli 2002 (GVBl S. 277) 111-1-I	620

2126-1-3-G

**Verordnung
zur Aufhebung der
Zweiten Verordnung über Grenzwerte
nach der Trinkwasserverordnung**

Vom 1. Oktober 2002

Auf Grund des § 4 Abs. 2 Satz 1 Buchst. a der Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 1990 (BGBl I S. 2612, ber. 1991 S. 227), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 14. Dezember 2000 (BGBl I S. 1728) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Verordnung über Zuständigkeiten auf Grund des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandesgesetzes und des Milch- und Margarinegesetzes vom 18. Januar 1994 (GVBl S. 10, BayRS 2125-1-2-G) und Art. 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über Zuständigkeiten in der Gesundheit, in der Ernährung und im Verbraucherschutz vom 9. April 2001 (GVBl S. 108, BayRS 1102-10-S) erlässt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz folgende Verordnung:

§ 1

Die Zweite Verordnung über Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung vom 3. März 1994 (GVBl S. 178, BayRS 2126-1-3-G) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

München, den 1. Oktober 2002

**Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz**

Eberhard S i n n e r, Staatsminister

2126-8-2-F

Verordnung zu Art. 12 des Bayerischen Krankenhausgesetzes

Vom 12. Oktober 2002

Auf Grund von Art. 22 Abs. 4 Nr. 5, Abs. 5 Satz 1 des Bayerischen Krankenhausgesetzes (BayKrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 1990 (GVBl S. 386, BayRS 2126-8-A), zuletzt geändert durch § 22 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140), erlässt das Bayerische Staatsministerium der Finanzen im Einvernehmen mit den Bayerischen Staatsministerien für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen sowie des Innern folgende Verordnung:

§ 1

Kostengrenzen

Die Kostengrenze nach Art. 12 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayKrG wird wie folgt festgesetzt:

Für Krankenhäuser

1. mit bis zu 150 Betten	50 000 €,
2. mit mehr als 150 und bis zu 350 Betten	100 000 €,
3. mit mehr als 350 und bis zu 650 Betten	150 000 €,
4. mit mehr als 650 Betten	200 000 €.

§ 2

Jahrespauschalen

(1) Die Jahrespauschale nach Art. 12 BayKrG besteht aus einem Grundbetrag und Zuschlägen gemäß § 3.

(2) ¹Der Grundbetrag beträgt jährlich für jeden in den Krankenhausplan aufgenommenen und tatsächlich betriebenen Behandlungsplatz (Betten und Plätze) 1 959 €. ²Für Behandlungsplätze der Fachrichtungen Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Herzchirurgie, Kinderchirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Orthopädie sowie Urologie beträgt der Grundbetrag 2 187 €.

(3) Der Grundbetrag erhöht sich bei Krankenhäusern der dritten Versorgungsstufe um 420 €, bei Krankenhäusern der vierten Versorgungsstufe um 560 € für jeden Behandlungsplatz.

(4) ¹Die Träger von Fachkrankenhäusern für Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Sucht- oder psychosomatische Krankheiten erhalten jährlich für jeden Behandlungsplatz einen Grundbetrag von 1 669 € bei vollstationärer und 1 373 € bei teilstationärer Nutzung. ²Für Fachkrankenhäuser, die mindestens 50 vollstationäre Behandlungsplätze der Fachrichtung Psychiatrie vorhalten und ein Pflichtaufnahm-

gebiet versorgen, beträgt der Grundbetrag 1 959 €. ³So weit Behandlungsplätze für die Fachrichtungen Neurologie und Neurochirurgie oder für die neurologische Frührehabilitation von Schädel-Hirnverletzten und Schlaganfallpatienten vorgehalten werden, gilt Absatz 2.

(5) Absatz 4 gilt entsprechend für die Träger anderer Krankenhäuser, soweit sie in Übereinstimmung mit dem Krankenhausplan Fachrichtungen für Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Sucht- oder psychosomatische Krankheiten betreiben und dafür mehr als die Hälfte ihrer in den Krankenhausplan aufgenommenen Behandlungsplätze vorhalten.

§ 3

Zuschläge

(1) Auf Antrag werden folgende Zuschläge gewährt:

1. für jeden betriebenen Hämodialyseplatz	256 €,
2. für jedes weitere Intensivbett (Behandlungs- und Observationsplätze einschließlich Neonatologie ohne Aufwachbetten), wenn mehr als 3 v.H. der geförderten Behandlungsplätze als bedarfsnotwendige Intensivbetten betrieben werden	3 579 €,
3. für jeden Behandlungsplatz der Fachrichtung Neurochirurgie	767 €,
4. für jeden Behandlungsplatz der Fachrichtung Herzchirurgie	1 534 €,
5. für jeden Behandlungsplatz des Fachgebiets neurologische Frührehabilitation von Schädel-Hirn-Verletzten und Schlaganfallpatienten, wenn das Krankenhaus nicht der Versorgungsstufe III oder IV zugeordnet ist	511 €,
6. für die Vorhaltung von Linksherzkathetermeßplätzen, Linearbeschleunigern und Kernspintomographie-Geräten, die für die akutstationäre Versorgung als bedarfsnotwendig anerkannt sind und vom Träger des Krankenhauses beschafft und betrieben werden, jeweils	102 258 €,
7. für jeden nach Art. 5 Abs. 4 BayKrG im Krankenhausplan ausgewiesenen Ausbildungsplatz	77 €.

(2) Die Zuschläge nach Absatz 1 Nrn. 1 bis 6 werden für bedarfsnotwendige und tatsächlich betriebene Betten, Plätze und Geräte gewährt.

§ 4

Änderungen der Bemessungsgrundlagen

(1) Änderungen der Bemessungsgrundlagen für die Jahrespauschale sind der zuständigen Förderbehörde unverzüglich mitzuteilen.

(2) Vorübergehende Änderungen sind förderrechtlich unbeachtlich; geringfügige Änderungen sind erst bei der Bemessung der Jahrespauschale im folgenden Jahr zu berücksichtigen.

§ 5

In-Kraft-Treten, Übergangsregelung

(1) ¹Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2002 in Kraft. ²Mit Ablauf des 31. Dezember 2001 tritt die Verordnung zu Art. 12 des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 26. Oktober 2000 (GVBl S. 765, BayRS 2126-8-2-F) außer Kraft.

(2) § 1 gilt nicht für Maßnahmen nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 BayKrG, für die das fachliche Prüfungsverfahren vor Verkündung dieser Verordnung abgeschlossen war.

München, den 12. Oktober 2002

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

Prof. Dr. Kurt Faltlhauser, Staatsminister

2210-4-1-6-1-WFK

Verordnung über die praktischen Studiensemester an Fachhochschulen (Praxissemesterverordnung - PrSV)

Vom 16. Oktober 2002

Auf Grund des Art. 135 Abs. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Oktober 1998 (GVBl S. 740, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 24. Dezember 2001 (GVBl S. 991), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende Verordnung:

§ 1

Begriff und Aufgabe, Status der Studenten

(1) Das praktische Studiensemester ist ein in das Studium integriertes, von der Fachhochschule geregeltes, inhaltlich bestimmtes, betreutes und mit Lehrveranstaltungen begleitetes Studiensemester, das in der Regel in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis außerhalb der Hochschule abgeleistet wird.

(2) ¹Das Studium in grundständigen Fachhochschulstudiengängen umfasst praktische Studiensemester nach Maßgabe der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung. ²Diplom-Studiengänge umfassen in der Regel zwei praktische Studiensemester. ³An Stelle des ersten praktischen Studiensemesters kann bei geeigneten Studiengängen nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung ein Grundpraktikum vorgesehen werden, für das im Unterschied zum praktischen Studiensemester nicht die Vorlesungszeit eines Studiensemesters reserviert ist; Absatz 1 gilt für das Grundpraktikum im Übrigen entsprechend.

(3) ¹Das erste praktische Studiensemester und das Grundpraktikum vermitteln im allgemeinen eine Einführung in grundlegende Verfahren und Arbeitsweisen. ²Das zweite praktische Studiensemester ist einer bereits deutlich berufsbezogenen Tätigkeit gewidmet.

(4) ¹Während der praktischen Studiensemester und des Grundpraktikums bleiben die Studenten Mitglieder der Hochschule mit den sich daraus ergebenden Rechten und Pflichten. ²Sie sind verpflichtet, den zur Erreichung des Ausbildungszieles erforderlichen Anordnungen der Ausbildungsstelle und der von ihr beauftragten Personen nachzukommen und die für die Ausbildungsstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten.

§ 2

Dauer

(1) ¹Ein praktisches Studiensemester umfasst ein-

schließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen einen in der Regel zusammenhängenden Zeitraum von 20 Wochen. ²In einzelnen Studiengängen kann die Studienordnung der Hochschule aus besonderen Gründen eine längere Dauer vorsehen.

(2) ¹Das Grundpraktikum, das in der Regel in mehreren Abschnitten abgeleistet wird, umfasst einen Zeitraum von 18 Wochen. ²Soweit das dem Grundpraktikum nachfolgende praktische Studiensemester mehr als 20 Wochen umfasst, kann die Studienordnung den Zeitumfang des Grundpraktikums entsprechend reduzieren.

(3) ¹Ist das Ausbildungsziel nicht beeinträchtigt, kann von der Nachholung von Unterbrechungen abgesehen werden, wenn der Student diese nicht zu vertreten hat und die durch die Unterbrechung aufgetretenen Fehltag in einem praktischen Studiensemester oder im Grundpraktikum insgesamt nicht mehr als fünf Arbeitstage betragen. ²Erstrecken sich die Unterbrechungen auf mehr als fünf Arbeitstage, so sind die Fehlerarbeitstage insgesamt nachzuholen. ³Bei Ableistung einer Wehrübung wird von der Nachholung abgesehen, wenn diese nicht länger als zehn Arbeitstage dauert. ⁴Der Student muss nachweisen, dass er die Unterbrechung nicht zu vertreten hat.

(4) Die tägliche Arbeitszeit entspricht der üblichen Arbeitszeit der Ausbildungsstelle.

§ 3

Zeitliche Lage

(1) ¹Die zeitliche Lage der praktischen Studiensemester und des Grundpraktikums wird für jeden Studiengang in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. ²Ein praktisches Studiensemester muss Bestandteil des Hauptstudiums sein.

(2) ¹Um die verfügbaren Ausbildungsplätze möglichst gleichmäßig auszulasten und organisatorisch bedingte Schwierigkeiten bei der Bildung von Studiengruppen ausgleichen zu können, kann die Leitung der Hochschule auf Antrag des betreffenden Fachbereichs ein praktisches Studiensemester eines Studiengangs für eine begrenzte Zeit um ein Semester verschieben. ²Die Verschiebung eines praktischen Studiensemesters in das letzte Semester des Studiengangs ist nicht zulässig.

§ 4

Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

(1) ¹Innerhalb eines jeden praktischen Studiense-

mesters führt die Hochschule praxisbegleitende Lehrveranstaltungen in dem in der einschlägigen Studienordnung ausgewiesenen Ausmaß durch, in der Regel in Form von wöchentlichen Studientagen. ²Die einzelnen Studientage werden zu Blockveranstaltungen zusammengefasst, wenn nicht genügend Studenten aus dem näheren Einzugsbereich der Hochschule an den einzelnen Studientagen teilnehmen können oder wenn andere zwingende Gründe dies erfordern. ³Die Blockveranstaltungen werden in der Regel als Einführungsblock vor Beginn der Lehrveranstaltungen des folgenden Studiensemesters und als Abschlussblock unmittelbar vor Beginn des folgenden theoretischen Studiensemesters mit einem zeitlichen Umfang von jeweils mindestens einer Woche mit jeweils mindestens 30 Regeleinheiten durchgeführt. ⁴Die Verknüpfung zwischen den Blockveranstaltungen soll durch schriftliches Lehrmaterial im Weg des Selbststudiums hergestellt werden. ⁵Eine Kombination von Studientagen und Blockveranstaltungen ist ebenfalls zulässig.

(2) Das Grundpraktikum wird nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch mindestens ein Studienfach begleitet.

§ 5

Ausbildungsstellen

(1) ¹Die Studenten sind berechtigt und verpflichtet, dem Praktikantenamt der Hochschule eine Ausbildungsstelle zu benennen; die Hochschule kann eine Frist zur Meldung der Ausbildungsstelle festlegen. ²Kann der Ausbildungsplan nicht an einer Ausbildungsstelle erfüllt werden, so sind mehrere Ausbildungsstellen vorzuschlagen. ³Unterbreiten Studenten aus besonderen Gründen keinen eigenen Vorschlag oder kann ihr Vorschlag nicht genehmigt werden, unterstützt sie auf ihren Wunsch die Hochschule bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle. ⁴Die Studenten werden darüber hinaus von der Hochschule in allen Fragen der Suche und der Auswahl von Ausbildungsstellen beraten.

(2) Die Ausbildungsstelle soll möglichst so gewählt werden, dass eine Teilnahme an den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen der eigenen Hochschule oder einer der Ausbildungsstelle näherliegenden anderen Hochschule gewährleistet ist.

§ 6

Ausbildungsvertrag

(1) ¹Vor Beginn eines jeden praktischen Studiensemesters schließen die Studenten mit den Ausbildungsstellen schriftliche Ausbildungsverträge ab. ²Vor Abschluss der Verträge haben sie die Zustimmung der Hochschule in fachlicher Hinsicht einzuholen.

(2) Die Ausbildungsverträge regeln insbesondere

1. die Verpflichtung der Ausbildungsstelle,
 - a) die Studenten für die jeweils festzulegende Zeitdauer entsprechend dem Ausbildungsplan und weiterer Bestimmungen zum Vollzug der praktischen Studiensemester auszubilden,
 - b) den Studenten die Teilnahme an praxisbegleitenden

den Lehrveranstaltungen und an Prüfungen zu ermöglichen,

- c) den von den Studenten zu erstellenden Bericht zu überprüfen und abzuzeichnen,
 - d) rechtzeitig ein Zeugnis auszustellen, das sich nach den jeweiligen Erfordernissen des Ausbildungszieles auf den Erfolg der Ausbildung erstreckt sowie den Zeitraum der abgeleisteten Praxis und etwaige Fehlzeiten ausweist und
 - e) einen Ausbildungsbeauftragten der Ausbildungsstelle zu benennen;
2. die Verpflichtung der Studenten
 - a) die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
 - b) die im Rahmen des Ausbildungsplans übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
 - c) den Anordnungen der Ausbildungsstelle und der von ihr beauftragten Personen nachzukommen,
 - d) die für die Ausbildungsstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten,
 - e) fristgerecht einen zeitlich gegliederten Bericht nach Maßgabe der Festlegungen der Hochschule zu erstellen, aus dem Inhalt und Verlauf der praktischen Ausbildung ersichtlich ist und
 - f) ein Fernbleiben der Ausbildungsstelle unverzüglich anzuzeigen;
 3. Fragen der Versicherung der Studenten;
 4. die Möglichkeit der vorzeitigen Vertragsauflösung.

(3) Auf das Grundpraktikum finden die Regelungen der Absätze 1 und 2 entsprechende Anwendung.

§ 7

Studium mit vertiefter Praxis

¹Beim Studium mit vertiefter Praxis werden nach Maßgabe des Ausbildungsvertrags bei der gleichen Ausbildungsstelle in der Regel die beiden praktischen Studiensemester (oder das Grundpraktikum und das praktische Studiensemester) sowie darüber hinaus eine Zusatzpraxis zur Vertiefung der Praxisinhalte abgeleistet. ²Die Zustimmung der Hochschule in fachlicher Hinsicht nach § 6 Abs. 1 Satz 2 ist für den gesamten Ausbildungsvertrag erforderlich.

§ 8

Praktikantenausschuss, Praktikantenamt, Beauftragte für die praktischen Studiensemester und Praxisbetreuung am Ausbildungsplatz

(1) Für alle mit den praktischen Studiensemestern und dem Grundpraktikum zusammenhängenden Angelegenheiten wird nach Maßgabe der Grundordnung der Hochschule ein Praktikantenausschuss gebildet.

(2) Der Praktikantenausschuss bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben des Praktikantenamts.

(3) ¹Der Dekan bestellt mit Zustimmung des Fachbereichsrats eine oder mehrere Lehrpersonen als Beauftragte(n) für die praktischen Studiensemester und das Grundpraktikum. ²Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst erlässt hierfür Richtlinien. ³Zu den Aufgaben der Beauftragten gehört insbesondere:

- die Unterstützung des Praktikantenausschusses und Praktikantenamts in fachlicher Hinsicht, vor allem bezüglich der Eignung und Beratung der Ausbildungsstellen und der Überprüfung der Ausbildungsverträge,
- die Herstellung und Pflege von Kontakten zu den Ausbildungsstellen zwecks Gewinnung von Ausbildungsplätzen und
- die Mitwirkung bei der Organisation der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen und der Prüfungen am Ende der praktischen Studiensemester sowie die Mitwirkung beim Einsatz der Lehrpersonen für die fachliche Betreuung der Studenten am Ausbildungsplatz.

(4) ¹Für die Praxisbetreuung am Ausbildungsplatz werden eine oder mehrere Lehrpersonen eingesetzt. ²Die Aufgaben dieser Lehrpersonen sind insbesondere:

- der Besuch am Ausbildungsplatz zur Information über den Verlauf der Ausbildung und zur fachlichen Betreuung der Studenten (Jeder Student soll, soweit erforderlich, jeweils einmal im praktischen Studiensemester und im Grundpraktikum besucht werden.),
- die Überprüfung der von den Studenten vorzulegenden Berichte und

- die Durchführung der als „Praxisseminar“ bezeichneten praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen, sofern hierfür nicht andere Lehrpersonen, vorzugsweise Lehrbeauftragte aus der Berufspraxis, eingesetzt werden.

§ 9

Anrechnung/Prüfung

Für die Anrechnung einer Berufsausbildung oder praktischen beruflichen Tätigkeit auf die praktischen Studiensemester und das Grundpraktikum sowie für die Prüfungen am Ende der praktischen Studiensemester und des Grundpraktikums gelten die Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686, BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) in der jeweiligen Fassung.

§ 10

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

¹Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2002 in Kraft. ²Mit Ablauf des 30. September 2002 tritt die Verordnung über die praktischen Studiensemester an Fachhochschulen in Bayern vom 3. Dezember 1980 (BayRS 2210-4-1-6-1-WFK), geändert durch Verordnung vom 16. Juli 1990 (GVBl S. 264), außer Kraft.

München, den 16. Oktober 2002

**Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Hans Zehetmair, Staatsminister

753-1-U

Verordnung über die Gewässer zweiter Ordnung (GewZweiV)

Vom 27. Oktober 2002

Auf Grund des Art. 3 Abs. 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl S. 822, BayRS 753-1-U), zuletzt geändert durch § 54 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen folgende Verordnung:

§ 1

Gewässer zweiter Ordnung (Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 BayWG) sind die folgenden Gewässer:

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
1.	Regierungsbezirk Oberbayern		
1.1	Stromgebiet der Donau		
1.1.1	Abens 1332 000	Brücke nördlich von Furth, Gde. Rudelzhausen, Lkr. Freising	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern, Gde. Rudelzhau- sen, Lkr. Freising
1.1.2	Ach (ohne Staffelsee) 1661 400	Einmündung des Säuggrabens ca. 1,5 km westlich von Saliter, Gde. Uffing a. Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer, Gde. Oberhausen, Lkr. Weilheim-Schongau
1.1.3	Anlauter 1346 400	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken, Markt Titting, Lkr. Eichstätt	Mündung in die Schwarzach, Markt Kinding, Lkr. Eichstätt
1.1.4	Attel 1834 000	Brücke unterhalb der Klär- anlage Grafing, Stadt Grafing b. München, Lkr. Ebersberg	Mündung in den Inn bei Attel, Stadt Wasserburg a. Inn, Lkr. Rosenheim
1.1.5	Brautlach 1324 000	Zusammenfluss des Haupt- kanals und des Ziegelgrabens an der Grenze zum Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm, Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Sandrach, Markt Manching, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm
1.1.34	Dorfen 1652 000	Einmündung des Viertelbachs (Bachableiter) westlich von Lüß, Gde. Neuching, Lkr. Erding	Mündung in den Sempt-Flut- kanal, Stadt Moosburg a.d. Isar, Lkr. Freising
1.1.35	Ebrach 1834 400	Brücke der B 304 nördlich von Edling, Gde. Edling, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Attel bei Attel, Stadt Wasserburg a. Inn, Lkr. Rosenheim

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
1.1.39	Forstinninger Sempt 1681 140	Südliche Straßenbrücke in Sempt, Gde. Forstinning, Lkr. Ebersberg	Mündung in die Sempt nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Ottenhofen-Siggenhofen, Gde. Ottenhofen, Lkr. Erding
1.1.40	Friedberger Ach 1312 000	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen Anmerkung: Der in Oberbayern liegende Streckenabschnitt der Friedberger Ach ist von der Unterhaltungslast ausgenommen.	Mündung in die Donau, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen
1.1.41	Gerolsbach 1332 420	Brücke der Gemeindeverbindungsstraße nach Edling in Euernbach, Gde. Scheyern, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm	Mündung in die Ilm in der Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm
1.1.6	Glonn zur Mangfall (ohne Glonn-Mühlbach in der Stadt Bad Aibling, Lkr. Rosenheim) 1826 000	Einmündung des Kupferbachs im Markt Glonn, Lkr. Ebersberg	Mündung in die Mangfall, Stadt Bad Aibling, Lkr. Rosenheim
1.1.7	Glonn zur Amper 1668 000	Überfall zum Flutkanal westlich von Poigern, Gde. Egenhofen, Lkr. Fürstenfeldbruck	Mündung in die Amper, Gde. Allershausen, Lkr. Freising
1.1.8	Götzinger Achen 1868 000	Ausfluss aus dem Waginger See, Gde. Petting, Lkr. Traunstein	Mündung in die Salzach, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein
1.1.42	Gröbenbach 1665 400	Einmündung des Langwiederbachs bei Gröbenried, Gde. Bergkirchen, Lkr. Dachau	Mündung in die Amper in der Großen Kreisstadt Dachau, Lkr. Dachau
1.1.9	Große Vils 1721 000	Einmündung des Bierbachs, Gde. Taufkirchen (Vils), Lkr. Erding	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern, Gde. Taufkirchen (Vils), Lkr. Erding
1.1.36	Goldach zur Isar 1651 360	Austrittsstelle aus dem Hinterwassergraben des Speichersees, Gde. Aschheim, Lkr. München	Mündung in die Isar, Gde. Langenbach, Lkr. Freising
1.1.37	Goldach zur Isen 1838 200	Brücke der Gemeindeverbindungsstraße Armstorf-Mayerhof, Gde. Sankt Wolfgang, Lkr. Erding	Mündung in die Isen, Gde. Schwindegg, Lkr. Mühldorf a. Inn
1.1.43	Hauptkanal 1324 000	Einmündung des Fruchtheimer Grabens westlich von Karlsruh, Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Zusammenfluss mit dem Ziegelgraben an der Grenze zum Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm, Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen
1.1.10	Ilm 1332 400	Landkreisgrenze Pfaffenhofen a.d. Ilm/Dachau, Gde. Jetzendorf, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm	Teilungwehr bei Hartacker, Stadt Vohburg a.d. Donau, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm
1.1.11	Isen 1838 000	Einmündung des Schinderbachs unterhalb des Marktes Isen, Lkr. Erding	Einmündung der Goldach, Gde. Schwindegg, Lkr. Mühldorf a. Inn

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
1.1.12	Kaltenbach einschließlich Auerbach 1828000	Zusammenfluss des Aubachs und des Jenbachs, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Mangfall, Stadt Rosenheim
1.1.14	Kleine Paar 1312200	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben bei Grasmühle, Markt Burgheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Friedberger Ach, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen
1.1.44	Lindenbach/Ramsach (Mühlbach) 1643400	Einmündung eines Entwässerungsgrabens ca. 380 m östlich der Straßenbrücke der Ortsverbindungsstraße Murnau-Westried-Aschau, Markt Murnau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Achrain (Floßgasse), Markt Murnau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen
1.1.15	Maisach 1665200	100 m östlich der Landkreisgrenze Dachau/Fürstenfeldbruck, Gde. Bergkirchen, Lkr. Dachau	Mündung in die Amper, Große Kreisstadt Dachau, Lkr. Dachau
1.1.45	Mauerner Bach 1669400	Einmündung des Hörgertshausener Bachs, Gde. Mauern, Lkr. Freising	Mündung in die Amper westlich der Bahnbrücke, Stadt Moosburg a.d. Isar, Lkr. Freising
1.1.16	Mörnbach 1839200	Teilungsbauwerk im Markt Tüßling, Lkr. Altötting	Straßenbrücke der B 12, Stadt Altötting, Lkr. Altötting
1.1.46	Moosach zur Attel (ohne „Alte Moosach“) 1834200	Einmündung des Triebwerkanals unterhalb des ehem. Sägewerks, Gde. Bruck, Lkr. Ebersberg	Mündung in die Attel bei Holzen, Gde. Aßling, Lkr. Ebersberg
1.1.17	Moosach zur Isar 1651400	Straßenbrücke in Massenhausen, Gde. Neufahm b. Freising, Lkr. Freising	Mündung in die Isar bei Oberhummel, Gde. Langenbach, Lkr. Freising
1.1.18	Murn 1832000	Einmündung der Zillhamer Achen, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Gde. Griesstätt, Lkr. Rosenheim
1.1.47	Paar 1321000	Brücke der Bahnlinie Mering-Weilheim in Egling a.d.Paar, Gde. Egling a.d.Paar, Lkr. Landsberg am Lech	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben nördlich von Heinrichshofen, Gde. Egling a.d. Paar, Lkr. Landsberg am Lech
1.1.51	Rott/Alte Ammer 1662120	Einmündung des Michelbachs nordöstlich von Unterstillern, Gde. Raisting, Lkr. Weilheim-Schongau	Mündung in den Ammersee Markt Dießen a. Ammersee, Lkr. Landsberg am Lech
1.1.20	Rott zum Inn 1881000	Brücke der St 2091 bei Brodfurth, Gde. Lohkirchen, Lkr. Mühldorf a. Inn	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern östlich von Grafing, Stadt Neumarkt - St. Veit, Lkr. Mühldorf a. Inn
1.1.21	Sandrach (Donaumooos-Ach und „Alte Sandrach“) 1324000	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben 700 m oberhalb der Brücke Klingsmoos-Grimolzhausen, Gde. Königsmoos, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Paar, Gde. Manching, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm
1.1.22	Eittinger Fehlbach (Saubach) 1652930	Teilungsbauwerk in der Stadt Erding, Lkr. Erding	Mündung in den Mittleren Isar-Kanal, Gde. Eitting, Lkr. Erding

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
1.1.23	Schutter einschließlich Künettegraben und Schutter- Flutkanal (Ludlgraben) 1319400	Landkreisgrenze Neuburg- Schrobenhausen/Eichstätt ca. 660 m oberhalb der Brücke an der Feldmühle, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Donau, Stadt Ingolstadt
1.1.24	Schwarzach zur Altmühl 1346000	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordwestlich des Marktes Kinding, Lkr. Eichstätt	Mündung in die Altmühl, Markt Kinding, Lkr. Eichstätt
1.1.48	Schwillach 1681920	Einmündung des Unterwasser- kanals des Triebwerks Keck- mühle, Gde. Wörth, Lkr. Erding	Mündung in die Sempt nord westlich von Wörth, Gde. Wörth, Lkr. Erding
1.1.26	Sempt (Anzinger Sempt) 1680000	Straßenbrücke bei Wolfmühle, Gde. Forstinning, Lkr. Ebersberg	Mündung in den Mittleren Isar- Kanal bei Spörerau, Gde. Wang, Lkr. Freising
1.1.49	Singold 1248000	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben südlich von Holzhaus- en, Gde. Igling, Lkr. Landsberg am Lech	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben nordwestlich von Rollmühle, Gde. Igling, Lkr. Landsberg am Lech
1.1.27	Strogen 1682000	Einmündung des Hammerbachs bei Operding, Gde. Walperts- kirchen, Lkr. Erding	Mündung in die Sempt, Gde. Langenpreising, Lkr. Erding
1.1.28	Sulz 1347200	Ausleitungsbauwerk Bundes- wasserstraße Main-Donau-Ka- nal, Stadt Beilngries, Lkr. Eichstätt	Mündung in die Altmühl, Stadt Beilngries, Lkr. Eichstätt
1.1.29	Sur 1866000	Einmündung der Oberteisen- dorfer Ache, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Salzach, Stadt Laufen, Lkr. Berchtesgadener Land
1.1.38	Ussel einschließlich Flutkanal 1319200	Landkreisgrenze Neuburg- Schrobenhausen/Donau-Ries, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Donau, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen
1.1.50	Verlorener Bach 1312100	Einmündung des Fehlbachs an der Mahlmühle in Weil, Gde. Weil, Lkr. Landsberg am Lech	Nach dem Teilungswehr bei Prittriching: Ausluf der Flut- mulde in den Lechauen, Gde. Prittriching, Lkr. Landsberg am Lech
1.1.30	Weilach 1323200	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben südlich von Weilen- bach, Gde. Gachenbach, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Paar, Stadt Schrobenhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen
1.1.31	Windach 1664000	Auslaufbauwerk des Windach- speichers, Gde. Finning, Lkr. Landsberg am Lech	Mündung in die Amper, Gde. Eching a. Ammersee, Lkr. Landsberg am Lech
1.1.32	Wolnzach 1332440	Zusammenfluss des Geisenhaus- ener Bachs und des Gerolds- bachs in Geroldshausen, Markt Wolnzach, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm	Mündung in die Ilm, Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
2.	Regierungsbezirk Niederbayern		
2.1	Stromgebiet der Donau		
2.1.1	Abens 1332000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südlich der Stadt Mainburg, Lkr. Kelheim	Einmündung des Siegbachs, Markt Siegenburg, Lkr. Kelheim
2.1.2	Aiterach 1591800	Einmündung des Kirchholzgrabens bei Dengkofen, Gde. Mengkofen, Lkr. Dingolfing-Landau	Mündung in die Donau nördlich von Ittling, Stadt Straubing
2.1.19	Altbach 1885400	Einmündung des Eschbachs südöstlich von Nuppling, Markt Triftern, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Rott nördlich von Anzenkirchen, Markt Triftern, Lkr. Rottal-Inn
2.1.3	Bina 1882000	Einmündung des Kühbachs in Dirnaich, Markt Gangkofen, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Rott östlich des Marktes Massing, Lkr. Rottal-Inn
2.1.20	Bogenbach 1593200	Einmündung des Dumbbachs südlich von Hunderdorf, Gde. Hunderdorf, Lkr. Straubing-Bogen	Mündung in die Donau in der Stadt Bogen, Lkr. Straubing-Bogen
2.1.4	Erlau 1914000	Einmündung des Saußbachs südwestlich der Stadt Waldkirchen, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Donau bei Erlau, Markt Oberzell, Lkr. Passau
2.1.5	Gaißa 1734000	Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Ohe, Gde. Aicha vorm Wald, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Schalding links d. Donau, Stadt Passau
2.1.21	Grasenseer Bach 1885200	Einmündung des Gollerbachs bei Wühr, Gde. Postmünster, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Rott nördlich von Untergrasensee, Stadt Pfarrkirchen, Lkr. Rottal-Inn
2.1.6	Große Laber 1540000	Einmündung des Lauterbachs westlich der Stadt Rottenburg a.d. Laaber, Lkr. Landshut	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz, im Markt Langquaid, Lkr. Kelheim
	Große Laber 1540000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz, in der Gemeinde Laberweinting, Lkr. Straubing-Bogen	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz, in der Gemeinde Laberweinting, Lkr. Straubing-Bogen
2.1.22	Große Ohe (zur Gaißa) 1734100	Einmündung des Holzmühlbachs bei Hofstetten, Markt Eging a. See, Lkr. Passau	Zusammenfluss mit der Kleinen Ohe, Gde. Aicha vorm Wald, Lkr. Passau
2.1.7	Große Ohe (zur Ilz) 1741000	Einmündung des Bründlreuthgrabens bei Rehbruck, Gde. Spiegelau, Lkr. Freyung-Grafenau	Zusammenfluss mit der Kleinen Ohe östlich von Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau
2.1.8	Großer Regen 1521100	Einmündung der Großen Defernik nördlich von Ludwigsthal, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Zusammenfluss mit dem Kleinen Regen in der Stadt Zwiesel, Lkr. Regen
2.1.9	Große Vils 1721000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südwestlich des Marktes Velden, Lkr. Landshut	Zusammenfluss mit der Kleinen Vils, Gde. Gerzen, Lkr. Landshut
2.1.10	Hengersberger Ohe 1712000	Einmündung des Auerbächleins, Gde. Auerbach, Lkr. Deggendorf	Mündung in die Donau bei Markt Winzer, Lkr. Deggendorf

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
2.1.11	Ilz 1743000	Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Ohe östlich von Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	Einmündung der Wolfsteiner Ohe, Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau
2.1.23	Kinsach 1592000	Einmündung des Sockabachs, Gde. Ascha, Lkr. Straubing-Bogen	Mündung in die Donau in der Stadt Bogen, Lkr. Straubing-Bogen
2.1.12	Kleine Laber 1542000	Einmündung des Altensdorfer Bachs bei Hebramsdorf, Gde. Neufahrn i. NB, Lkr. Landshut	Mündung in die Große Laber bei Wallmühle, Gde. Atting, Lkr. Straubing-Bogen
2.1.24	Kleine Ohe zur Ilz (Grafenauer Ohe) 1742000	Einmündung des Grüber Bachs westlich der Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Zusammenfluss mit der Großen Ohe östlich von Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau
2.1.25	Kleiner Regen 1521200	Einmündung der Flanitz bei Flanitz, Gde. Frauenau, Lkr. Regen	Zusammenfluss mit dem Großen Regen in der Stadt Zwiesel, Lkr. Regen
2.1.13	Kleine Vils 1722000	Einmündung des Narrenstettener Grabens bei Stützenbruck, Markt Geisenhausen, Lkr. Landshut	Zusammenfluss mit der Großen Vils, Gde. Gerzen, Lkr. Landshut
2.1.14	Kollbach 1724000	Einmündung des Feilenbachs bei Unterfailnbach, Markt Reisbach, Lkr. Dingolfing-Landau	Mündung in die Vils bei Ehrnstorf, Gde. Roßbach, Lkr. Rottal-Inn
2.1.26	Mitternacher Ohe 1741200	Einmündung des Kreuzbächleins südlich von Almosenreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Große Ohe südlich von Unterhüttensölden, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau
2.1.27	Osterbach 1744400	Einmündung des Grillabachs westlich von Schiefweg, Stadt Waldkirchen, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Wolfsteiner Ohe östlich von Ohbruck, Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau
2.1.15	Pfettrach 1692000	Einmündung des Further Bachs südlich von Arth, Gde. Furth, Lkr. Landshut	Mündung in die Flutmulde der Isar in der Stadt Landshut
2.1.28	Reißinger Bach 1694600	Einmündung des Saubachs westlich des Marktes Wallersdorf, Lkr. Dingolfing-Landau	Mündung in die Flutmulde westlich von Kleinweichs, Gde. Otzing, Lkr. Deggendorf
2.1.16	Rott zum Inn 1880000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern westlich des Marktes Massing, Lkr. Rottal-Inn	Einmündung der Bina, Markt Massing, Lkr. Rottal-Inn
2.1.29	Saußbach (Saußwasser) 1744100	Einmündung des Windischbachs, westlich von Heldengut, Gde. Hinterschmiding, Lkr. Freyung-Grafenau	Zusammenfluss mit dem Reschbach nordwestlich der Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau
2.1.30	Schambach 1349400	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern östlich von Frauenberghausen, Stadt Riedenburg, Lkr. Kehlheim	Mündung in die Altmühl in der Stadt Riedenburg, Lkr. Kelheim

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
2.1.17	Sempt 1 680 000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern westlich von Berghofen, Gde. Eching, Lkr. Landshut	Mündung in den Stauweiher des Mittleren Isar-Kanals bei Weixerau, Gde. Eching, Lkr. Landshut
2.1.31	Sulzbach 1 726 000	Einmündung des Haibachs bei Gerbersdorf, Gde. Johanniskirchen, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Vils bei Freundorf, Gde. Aldersbach, Lkr. Passau
2.1.32	Teisnach 1 521 600	Einmündung des Flinsbachs, Gde. Patersdorf, Lkr. Regen	Mündung in den Schwarzen Regen im Markt Teisnach, Lkr. Regen
2.1.18	Wolfach 1 732 000	Einmündung des Würdinger Bachs südlich des Marktes Ortenburg, Lkr. Passau	Mündung in die Donau östlich der Stadt Vilshofen, Lkr. Passau
2.1.33	Wolfsteiner Ohe 1 744 000	Zusanunenfluss des Saußbachs mit dem Reschbach nordwestlich der Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Ilz, Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
3.	Regierungsbezirk Oberpfalz		
3.1	Stromgebiet der Donau		
3.1.1	Ascha 1 446 000	Brücke bei Hohenthal, Gde. Dieterskirchen, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Schwarzach westlich der Stadt Neunburg vorm Wald, Lkr. Schwandorf
3.1.2	Bayerische Schwarzach 1 442 000	Auslauf des Wasserspeichers Silbersee, Gde. Tiefenbach, Lkr. Cham	Mündung in die Schwarzach bei Kritzenast, Stadt Waldmünchen, Lkr. Cham
3.1.38	Breitenbrunner Laber (Wissinger Laber) 1 348 200	Einmündung der Bachhaupter Laber im Markt Breitenbrunn, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Zusammenfluss mit der Unter- bürger Laber bei Haas, Stadt Dietfurt a. d. Altmühl, Lkr. Neumarkt i.d.OPf
3.1.3	Chamb 1 524 000	Staatsgrenze zur CR nord- östlich des Marktes Eschlkam, Lkr. Cham	Mündung in den Regen östlich der Stadt Cham, Lkr. Cham
3.1.4	Creußen 1 424 000	Einmündung des Scherrbachs, Gde. Speinshart, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab	Mündung in die Haidenaab südlich von Hammergmünd, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.26	Ehenbach 1 433 200	Einmündung des Richtbachs östlich von Seblasmühle, Stadt Schnaittenbach, Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Naab nördlich von Unterköblitz, Markt Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf
3.1.27	Fensterbach 1 451 200	Einmündung des Lintacher Bachs, Gde. Freudenberg, Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Naab bei Münch- höf, Große Kreisstadt Schwan- dorf, Lkr. Schwandorf
3.1.28	Fichtelnaab 1 412 000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nordwestlich von Grünberg, Gde. Brand, Lkr. Tirschenreuth	Zusammenfluss mit der Tirschen- reuther Waldnaab nördlich der Stadt Windischeschenbach, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.6	Floß 1 419 200	Einmündung der Girnitz östlich der Stadt Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab	Mündung in die Waldnaab in der Stadt Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.29	Forellenbach 1 469 200	Straßenbrücke der St 2234 Hohenfels-Rohrbach unterhalb von Winklmühle, Markt Hohen- fels, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in die Vils bei Rohrbach, Markt Kallmünz, Lkr. Regensburg
3.1.30	Freybach 1 524 200	Einmündung des Haselbachs nördlich von Kuchelshof, Markt Eschlkam, Lkr. Cham	Mündung in den Chamb südlich von Kleinaign, Markt Eschlkam, Lkr. Cham
3.1.7	Große Laber 1 540 000	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern, Markt Schier- ling, Lkr. Regensburg	Teilung der Großen Laber und der Hartlaber bei Haidenkofen, Gde. Sünching, Lkr. Regensburg
3.1.39	Gruberbach (Kaitersbach) 1 522 920	Straßenbrücke über den Gruben- bach bei Leckem, Stadt Kötzing, Lkr. Cham	Mündung in den Weißen Regen südlich der Stadt Kötzing, Lkr. Cham
3.1.8	Haidenaab 1 420 000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken bei Schleckenhof, Stadt Kemnath, Lkr. Tirschenreuth	Einmündung der Creußen südlich von Hammergmünd, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
3.1.31	Haselbach 1 451 940	Brücke bei Gut Sitzenhof, Große Kreisstadt Schwandorf, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Naab südlich von Ettmannsdorf, Große Kreisstadt Schwandorf, Lkr. Schwandorf
3.1.40	Hüttenbach 1 451 120	Einmündung des Schwärzerbachs westlich von Geiselhof, Gde. Schmidgaden, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Naab im Markt Schwarzenfeld, Lkr. Schwandorf
3.1.9	Klinglbach 1 523 200	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern südlich von Alt- randsberg, Gde. Miltach, Lkr. Cham	Mündung in den Regen, Gde. Miltach, Lkr. Cham
3.1.10	Knöblinger Bach 1 525 200	Einmündung des Pentinger Bachs südlich von Untertraubenbach, Stadt Cham, Lkr. Cham	Mündung in den Regen nördlich von Untertraubenbach, Stadt Cham, Lkr. Cham
3.1.11	Lauterach 1 468 000	Unterwasser der Fischermühle bei Brunn, Markt Lauterhofen, Lkr. Neumarkt i.d.Opf	Mündung in die Vils im Markt Schmidmühlen, Lkr. Amberg-Sulzbach
3.1.32	Luhe 1 431 200	Einmündung des Leraubachs nordwestlich des Marktes Leuchtenberg, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab	Mündung in die Naab in Luhe, Markt Luhe-Wildenaub, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.12	Murach 1 448 000	Einmündung des Steinbachs nördlich von Nottersdorf, Gde. Niederrnurach, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Schwarzach bei Zangenstein, Markt Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf
3.1.33	Otterbach 1 531 200	Einmündung des Adlmannstei- ner Bachs in Lichtenwald, Gde. Altenthann, Lkr. Regensburg	Mündung in die Donau in Sulz- bach a. d. Donau, Markt Donaustauf, Lkr. Regensburg
3.1.13	Pfatter 1 532 000	Einmündung des Wolkeringer Mühlbachs in Köfering, Gde. Köfering, Lkr. Regensburg	Mündung in die Donau westlich von Pfatter, Gde. Pfatter, Lkr. Regensburg
3.1.14	Pfreimd (einschließlich Katharinabach) 1 436 000	Staatsgrenze zur CR nordöstlich des Marktes Eslam, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab	Mündung in die Naab in der Stadt Pfreimd, Lkr. Schwandorf
3.1.34	Quadfeldmühlbach 1 525 129	Ausleitung aus dem Regen bei Altenstadt, Stadt Cham, Lkr. Cham	Wiedereinleitung in den Regen bei Michelsdorf, Stadt Cham, Lkr. Cham
3.1.35	Röthenbach 1 429 200	Einmündung des Hainbachs östlich von Röthenbach, Markt Kohlberg, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab	Mündung in die Haidenaab, Gde. Weiherhammer, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.36	Rosenbach 1 464 000	Brücke der Staatsstraße 2040 ca. 800 m oberhalb der Kläran- lage, Stadt Sulzbach-Rosenberg, Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Vils bei Specks- hof, Gde. Poppenricht, Lkr. Amberg-Sulzbach
3.1.15	Schwarzach zur Naab 1 440 000	Auslauf des Wasserspeichers Perlsee, Stadt Waldmünchen, Lkr. Cham	Eixendorfer See, Stadt Neunburg vorm Wald, Lkr. Schwandorf (ohne Wasserspeicher)

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
3.1.16	Schwarzach zur Altmühl 1346000	Einmündung des Hengerbachs bei Schwarzach, Markt Pyrbaum, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken westlich von Höfen, Stadt Freystadt, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.
3.1.17	Schwarze Laber 1392000	Durchlass Kreisstraße NM 25 westlich von Deusmauer, Stadt Velburg, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.	Mündung in die Donau nordöstlich von Sinzing, Gde. Sinzing, Lkr. Regensburg
3.1.18	Sulz zur Altmühl 1347200	Straßenbrücke bei Wettenhofen, Gde. Mühlhausen, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.	Mündung in den Main-Donau-Kanal südlich der Stadt Berching, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.
3.1.19	Thumbach 1424200	Grenze des Truppenübungsplatzes bei Rosenhof, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab	Mündung in die Creußen in der Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.20	Tirschenreuther Waldnaab 1411000	Auslauf des Hochwasserspeichers Liebenstein, Markt Plößberg, Lkr. Tirschenreuth	Zusammenfluss mit der Fichtelnaab, Stadt Windischenbach, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.41	Unterbürger Laber (Kleine Laber) 1348100	Unterwasser der Buttenmühle bei Rudersdorf, Stadt Berching, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.	Zusammenfluss mit der Breitenbrunner Laber bei Haas, Stadt Dietfurt a. d. Altmühl, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.
3.1.21	Vils zur Naab 1460000	Böcklmühle nördlich von Seugast, Markt Freihung, Lkr. Amberg-Sulzbach	Einmündung des Ammerbachs in der Stadt Amberg
3.1.23	Weißer Laber 1348000	Zusammenfluss von Breitenbrunner Laber und Unterbürger Laber bei Haas, Stadt Dietfurt a. d. Altmühl, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.	Mündung in die Altmühl südwestlich der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.
3.1.24	Weißer Regen 1522000	Einmündung des Perlesbachs bei Zackermühle, Gde. Lohberg, Lkr. Cham	Zusammenfluss mit dem Schwarzen Regen südwestlich der Stadt Kötzing, Lkr. Cham
3.1.37	Wiesent 1534000	Einmündung des Ruppertsbühler Bachs westlich von Dietersweg, Gde. Wiesent, Lkr. Regensburg	Mündung in die Donau unterhalb Tiefenthal, Stadt Wörth a. d. Donau, Lkr. Regensburg
3.1.25	Zelzer Bach 1524920	Einmündung des Grüblbachs nördlich von Zelz, Gde. Weiding, Lkr. Cham	Mündung in den Chamb, Gde. Weiding, Lkr. Cham
3.1.42	Zottbach 1436400	Einmündung des Mühlbachs südlich von Hagenmühle, Stadt Pleystein, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab	Mündung in die Pfreimd südlich von Lohma, Stadt Pleystein, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.2	Stromgebiet des Rheins		
3.2.2	Flembach 2422200	Einmündung des Speckbachs östlich von Michelfeld, Stadt Auerbach i. d. OPf. Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Pegnitz westlich von Michelfeld Stadt Auerbach i. d. OPf. Lkr. Amberg-Sulzbach

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
3.2.1	Schwarzach zur Rednitz 2 421 600	Einmündung der Pilsach südlich von Loderbach, Gde. Berg b. Neumarkt i. d. OPf.	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordwestlich von Gnadenberg, Gde. Berg b. Neumarkt i. d. OPf., Lkr. Neumarkt i. d. OPf.
3.3	Stromgebiet der Elbe		
3.3.1	Wondreb 5 322 000	Einmündung des Michaelsbachs südöstlich von Wondreb, Stadt Tirschenreuth, Lkr. Tirschenreuth	Staatsgrenze zur CR nordöstlich der Stadt Waldsassen, Lkr. Tirschenreuth

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
4.	Regierungsbezirk Oberfranken		
4.1	Stromgebiet der Donau		
4.1.1	Haidenaab 1 421 100	Einmündung des Tauritzbachs südlich von Göppmannsbühl, Gde. Speichersdorf, Lkr. Bayreuth	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz bei Teufelshammer, Gde. Speichersdorf, Lkr. Bayreuth
4.2	Stromgebiet des Rheins		
4.2.36	Ailsbach (Aßbach) 2 424 640	Einmündung des Gartentalbachs bei Schweinsmühle, Gde. Ahorntal, Lkr. Bayreuth	Mündung in die Püttlach in Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Forchheim
4.2.37	Alster 2 416 920	Einmündung des Buchgrabens südwestlich von Rothenberg, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken südöstlich von Setzelsdorf, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg
4.2.29	Aufseß 2 424 400	Hochstahler Tal bei Draisen- dorf, Gde. Wiesenttal, Lkr. Forchheim	Mündung in die Wiesent bei Doos, Stadt Waischenfeld, Lkr. Bayreuth
4.2.1	Aurach 2 429 600	Einmündung des Seeholzgra- bens bei Neuhausen, Gde. Priesendorf, Lkr. Bamberg	Mündung in die Regnitz östlich von Neuhaus, Gde. Pettstadt, Lkr. Bamberg
4.2.2	Baunach 2 418 000	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken westlich von Obermannsdorf, Gde. Reckendorf, Lkr. Bamberg	Mündung in den Main südlich der Stadt Baunach, Lkr. Bamberg
4.2.30	Föritz 2 414 660	Landesgrenze zu Thüringen nördlich von Schwärzdorf, Markt Mitwitz, Lkr. Kronach	Mündung in die Steinach im Markt Mitwitz, Lkr. Kronach
4.2.38	Friesenbach 2 412 920	Einmündung des Aubachs öst- lich von Döllnitz, Markt Kasen- dorf, Lkr. Kulinbach	Mündung in den Roten Main westlich von Dreschen, Gde. Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach
4.2.39	Gründleinsbach 2 419 920	Brücke der B 505 nordwestlich von Memmelsdorf, Gde. Memmelsdorf, Lkr. Bamberg	Mündung in den Main nördlich der Stadt Hallstadt, Lkr. Bamberg
4.2.47	Haslach 2 429 220	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken südlich der An- schlussstelle Schlüsselfeld der BAB A 3, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg	Mündung in die Reiche Ebrach westlich von Elsendorf, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg
4.2.3	Haßlach 2 414 400	Einmündung der Tettau südlich des Marktes Pressig, Lkr. Kronach	Mündung in die Rodach in der Stadt Kronach, Lkr. Kronach
4.2.40	Helling 2 416 622	Landesgrenze zu Thüringen westlich von Gleismuthhausen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	Mündung in die Kreck nord westlich von Autenhausen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
4.2.5	Kreck 2416620	Landesgrenze zu Thüringen nördlich von Autenhausen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	Mündung in die Rodach süd- östlich von Gemünda, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg
4.2.6	Kronach zur Rodach 2414460	Zusammenfluss des Grümpel- bachs und der Kremnitz bei Fehnenschneidmühle, Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Mündung in die Haßlach in der Stadt Kronach, Lkr. Kronach
4.2.20	Kronach zum Weißen Main 2411320	Einmündung des Kuhbachs bei Kottersreuth, Stadt Goldkronach, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Weißen Main in Kremitz, Gde. Himmelkron, Lkr. Kulmbach
4.2.31	Lauter 2418940	Einmündung des Katzenbachs östlich von Appendorf, Gde. Lauter, Lkr. Bamberg	Mündung in die Baunach in der Stadt Baunach, Lkr. Bamberg
4.2.7	Lauter zur Itz (Lauterbach) einschl. Flutgraben zwischen Fl-km 1,050 und 1,800 2416400	Einmündung des Weißbachs bei Tiefenlauter, Gde. Lautertal, Lkr. Coburg	Mündung in die Itz in der Stadt Coburg
4.2.41	Lauterbach zum Main einschließlich rechter und linker Lauterbacharm zwischen Fl-km 2,480 und Fl-km 2,780 2415340	Zusammenfluss von Döberten und Döriz in Stublang, Stadt Staffelstein, Lkr. Lichtenfels	Mündung in den Main bei Unnersdorf, Stadt Staffelstein, Lkr. Lichtenfels
4.2.32	Leinleiterbach 2424720	Einmündung des Neumühlbachs im Markt Heiligenstadt i. OFr., Lkr. Bamberg	Mündung in die Wiesent bei Gasseldorf, Stadt Ebermannstadt, Lkr. Forchheim
4.2.8	Leitenbach 2419200	Einmündung des Würgauer Bachs bei der Stadt Scheßlitz, Lkr. Bamberg	Mündung in den Main, Gde. Kemmern, Lkr. Bamberg
4.2.42	Mistel 2412520	Einmündung des Forkendorfer Bachs südlich von Geigenreuth, Stadt Bayreuth	Mündung in den Roten Main in der Stadt Bayreuth
4.2.9	Mittlebrach 2429420	Einmündung des Steinachbachs bei Untersteinach, Markt Burg- windheim, Lkr. Bamberg	Mündung in die Rauhe Ebrach südlich von Grasmannsdorf, Markt Burgebrach, Lkr. Bamberg
4.2.43	Öschnitz zum Roten Main 2412200	Zusammenfluss von Biebers- wöhrbach und Laimbach bei Seidelmühle, Gde. Erntmanns- berg, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Roten Main bei Bruckmühle, Markt Weidenberg, Lkr. Bayreuth
4.2.33	Ölschnitz zum Weißen Main 2411200	Einmündung des Lubnitzbachs bei Lützenreuth, Stadt Gefrees, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Weißen Main in der Stadt Bad Berneck i. Fichtel- gebirge, Lkr. Bayreuth
4.2.10	Fichtenohe/Pegnitz 2422100	Einmündung des Weihergrabens nordöstlich von Buchau, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken südlich von Hain- bronn, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth
4.2.11	Püttlach einschließlich Mühl- kanal inPottenstein zwischen Fl-km 7,800 und 8,060 2424600	Einmündung des Griesbachs bei Oberhauenstein, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth	Mündung in die Wiesent bei Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Bamberg

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
4.2.12	Rauhe Ebrach 2 429 400	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken bei Halbersdorf, Gde. Schönbrunn i. Steigerwald, Lkr. Bamberg	Mündung in die Regnitz nordöstlich von Pettstadt, Gde. Pettstadt, Lkr. Bamberg
4.2.13	Reiche Ebrach 2 429 200	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken bei Heuchelheim, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg	Mündung in die Regnitz bei Erlach, Markt Hirschaid, Lkr. Bamberg
4.2.14	Röden einschließlich Aalgraben zwischen Fl-km 1,770 und Fl-km 2,550 2 416 200	Landesgrenze zu Thüringen nordöstlich von Wildenheid, Große Kreisstadt Neustadt b. Coburg, Lkr. Coburg	Mündung in die Itz südwestlich von Oeslau, Stadt Rödental, Lkr. Coburg
4.2.15	Rodach zum Main 2 414 100	Einmündung der Nurner Ködel bei Mauthaus, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Einmündung der Wilden Rodach bei Schnabrichsmühle, Markt Steinwiesen, Lkr. Kronach
4.2.16	Rodach zur Itz einschließlich Froschgraben zwischen Fl-km 7,515 und Fl-km 9,045 ausschließlich Gewässerverlauf in Thüringen 2 416 600	Landesgrenze zu Thüringen bei Roßfeld, Stadt Rodach b. Coburg, Lkr. Coburg	Mündung in die Itz nordwestlich von Kaltenbrunn, Gde. Itzgrund, Lkr. Coburg
4.2.17	Roter Main 2 412 000	Einmündung des Gosenbachs bei Boden, Stadt Creußen, Lkr. Bayreuth	Einmündung der Mistel in der Stadt Bayreuth
4.2.18	Schorgast einschließlich rechter Neben- arm zwischen Fl-km 3,940 und Fl-km 5,120 2 411 400	Einmündung des Koserbachs im Markt Wirsberg, Lkr. Kulmbach	Mündung in den Weißen Main südwestlich von Kauerndorf, Gde. Ködnitz, Lkr. Kulmbach
4.2.19	Schwabach einschließlich rechter Schwabacharm zwischen Fl-km 16,300 und Fl-km 17,600 2 423 600	Einmündung des Aubachs bei Weidenmühle, Gde. Igendorf, Lkr. Forchheim	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken südwestlich von Dormitz, Gde. Dormitz, Lkr. Forchheim
4.2.21	Sulzbach 2 416 420	Einmündung des Grabens auf Flur-Nr. 129 der Gemarkung Neuses b. Coburg, Stadt Coburg	Mündung in die Lauter zur Itz (Lauterbach) in Neuses b. Coburg, Stadt Coburg
4.2.44	Tambach 2 416 640	Zusammenfluss von Augraben und Wohl in Altenhof, Gde. Weitramsdorf, Lkr. Coburg	Mündung in die Rodach nördlich der Stadt Seßlach, Lkr. Coburg
4.2.45	Treggast 2 411 340	Einmündung des Schaitzer Bachs bei Zoltmühle, Gde. Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach	Mündung in den Weißen Main, Gde. Treggast, Lkr. Kulmbach
4.2.22	Trubach einschließlich rechter Trubach- arm in Pretzfeld von der Ein- mündung in die Wiesent bis Fl-km 2,780 und rechter Trubacharm in Unterzaubach zwischen Fl-km 5,480 und Fl-km 5,780 2 424 800	Einmündung des Großenhofer Bachs bei Untertrubach, Gde. Obertrubach, Lkr. Forchheim	Mündung in die Wiesent bei Markt Pretzfeld, Lkr. Forchheim

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
4.2.34	Truppach 2 424 200	Zusammenfluss des Weidesbachs und des Seitenbachs bei Obernsees, Gde. Mistelgau, Lkr. Bayreuth	Mündung in die Wiesent bei Eichenmühle, Gde. Plankenfels, Lkr. Bayreuth
4.2.24	Untere Steinach einschließlich Flutgraben zwischen Fl-km 3,950 und Fl-km 5,100 2 411 460	Einmündung des Schlakenmühlbachs bei Wildenstein, Markt Presseck, Lkr. Kulmbach	Mündung in die Schorgast südlich der Bundesbahnbrücke, Gde. Untersteinach, Lkr. Kulmbach
4.2.35	Warme Steinach einschließlich Flutmulde in Weidenberg zwischen Fl-km 14,130 und Fl-km 14,460 2 412 400	Einmündung des Steinbachs bei Sophiental, Markt Weidenberg, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Roten Main bei Laineck, Stadt Bayreuth
4.2.25	Weismain 2 413 200	Einmündung des Schöpfleinsgrabens südlich von Erlach, Stadt Weismain, Lkr. Lichtenfels	Mündung in den Main, Gde. Altenkunstadt, Lkr. Lichtenfels
4.2.26	Weißer Main 2 411 000	Brücke der B 303 in Hinterröhrenhof, Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Lkr. Bayreuth	Einmündung der Trebgast, Gde. Trebgast, Lkr. Kulmbach
4.2.27	Wiesent 2 424 000	Einmündung der Kainach in der Stadt Hollfeld, Lkr. Bayreuth	Einmündung der Püttlach in Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Forchheim
4.2.28	Wilde Rodach 2 414 200	Einmündung der Zegast östlich von Schübelhammer, Stadt Schwarzenbach am Wald, Lkr. Hof	Mündung in die Rodach bei Schnabrüchsmühle, Markt Steinwiesen, Lkr. Kronach
4.2.46	Zaubach 2 411 466	Zusammenfluss von Katzbach und Zettlitz in Zettlitz, Stadt Stadtsteinach, Lkr. Kulmbach	Mündung in die Untere Steinach in der Stadt Stadtsteinach, Lkr. Kulmbach
4.3	Stromgebiet der Elbe		
4.3.1	Eger 5 321 100	Auslauf des Weißenstädter Sees in Weißenstadt, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Einmündung der Selb zwischen Schwarzenhammer und Hendelhammer, Gde. Thierstein, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge
4.3.2	Kössein 5 321 240	Einmündung des Ödweißbachs in der Großen Kreisstadt Marktredwitz, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Mündung in die Röslau bei Seußen, Stadt Arzberg, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge
4.3.8	Lamitz 5 611 920	Ausleitungsbereich der Überleitung zur Förmitztalsperre westlich von Dörfles, Stadt Kirchenlamitz, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Mündung in die Sächsische Saale bei Fattigau, Markt Oberkotzau, Lkr. Hof
4.3.9	Loquitz 5 621 100	Landesgrenze zu Thüringen am Grenzübertritt des Gewässers östlich von Lauenhain, Stadt Ludwigsstadt, Lkr. Kronach	Landesgrenze zu Thüringen östlich von Lauenstein bei Falkenstein, Stadt Ludwigsstadt, Lkr. Kronach

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
4.3.10	Perlenbach 5612110	Einmündung des Bocksbachs östlich der Stadt Rehau, Lkr. Hof	Zusammenfluss von Perlenbach und Höllbach in der Stadt Rehau, Lkr. Hof
4.3.3	Röslau 5321200	Einmündung des Grötschen- bachs, Gde. Tröstau, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Einmündung der Kössein bei Seußen, Stadt Arzberg, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge
4.3.4	Sächsische Saale 5610000	Einmündung des Löstenbachs (Haidbaches) bei Saalmühle, Markt Spameck, Lkr. Hof	Einmündung der Förmitz bei Förbau, Stadt Schwarzenbach a. d. Saale, Lkr. Hof
4.3.5	Schwesnitz 5612000	Zusammenfluss von Perlenbach und Höllbach in der Stadt Rehau, Lkr. Hof	Mündung in die Sächsische Saale im Markt Oberkotzau, Lkr. Hof
4.3.11	Selb 5321160	Einmündung des Roßbachs bei Stopfersfurth, Große Kreisstadt Selb, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Mündung in die Eger nordöstlich von Schwarzenhammer, Markt Thierstein, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge
4.3.6	Selbitz einschließlich Flutmulde zwischen Fl-km 8,900 und Fl-km 8,9200 5616000	Einmündung des Edlendorfer Bachs westlich von Günthers- dorf, Stadt Helmbrechts, Lkr. Hof	Mündung in die Sächsische Saale bzw. Landesgrenze zu Thüringen, Gde. Issigau, Lkr. Hof
4.3.7	Südliche Regnitz 5614000	Staatsgrenze zur CR bei Prex (Dreiländereck), Gde. Regnitzlosau, Lkr. Hof	Mündung in die Sächsische Saale in der Stadt Hof

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
5.	Regierungsbezirk Mittelfranken		
5.1	Stromgebiet der Donau		
5.1.1	Altmühl 1340000	Einmündung des Furtgrabens bei Oberfelden, Markt Colmberg, Lkr. Ansbach	Einmündung des Großen Aurachbachs bei Neunstetten, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach
5.1.12	Ampfrach 1181120	Wegdurchlass an der Bahnlinie Nürnberg-Stuttgart, Gde. Schnelldorf, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Reichenbach, Stadt Feuchtwangen, Lkr. Ansbach
5.1.4	Anlauter 1346400	Einmündung des Hirschgrabens westlich von Nennslingen, Gde. Nennslingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern unterhalb von Bechtal, Gde. Raitenbuch, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen
5.1.13	Erlbacher Mühlbach 1341154	Einmündung des Steinbachs östlich von Erlbach, Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl südlich der Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach
5.1.14	Großer Aurachbach 1341160	Kreuzung der Bahnlinie Nürnberg-Stuttgart bei Büchelberg, Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl bei Neunstetten, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach
5.1.15	Hagenbach 1341149	Zusammenfluss von Leimbach und Gastenfelder Bach bei Hagenau, Gde. Buch a. Wald, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl nordwestlich der Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach
5.1.16	Kreutbach 1341120	Zusammenfluss von Karrachbach und Aidenauer Bach bei Geslau, Gde. Geslau, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl nördlich von Frommetsfelden, Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach
5.1.9	Lentersheimer Mühlbach 1185120	Mündung in das Hochwasserrückhaltebecken Lentersheim oberhalb von Lentersheim, Gde. Ehingen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Oberaumühle, Stadt Wassertrüdingen, Lkr. Ansbach
5.1.5	Möhrenbach 1345400	Einmündung des Westbrunnensbachs bei Gundelsheim, Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Altmühl in der Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen
5.1.17	Rohrach zur Altmühl 1343960	Brücke der Gemeindeverbindungsstraße Windischhausen-Wettelsheim bei der Untermühle, Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Altmühl bei Bubenheim, Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen
5.1.10	Rohrach zur Wörnitz 1185920	Mündung in den Hahnenkamm-See (einschließlich Hahnenkamm-See) unterhalb von Hechlingen, Markt Heidenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben bei Kronhof, Gde. Polsingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen
5.1.18	Rotach 1183200	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Mönchsroth, Gde. Mönchsroth, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Wilburgstetten, Gde. Wilburgstetten, Lkr. Ansbach

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
5.1.6	Schambach ohne Kästleinsmühlbach 1 345 200	Feldwegbrücke bei der Butzmühle (Unterbutzmühle) unterhalb von Suffersheim, Stadt Weißenburg i. Bay., Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Altmühl bei Dietfurt i. MFr., Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen
5.1.11	Schwaninger Mühlbach 1 185 124	Mündung in das Hochwasserückhaltebecken Dennenlohe, Gde. Unterschwaningen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Lentersheimer Mühlbach bei Altentrüdingen, Stadt Wassertrüdingen, Lkr. Ansbach
5.1.2	Schwarzach zur Altmühl 1 346 000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz bei Reckenstetten, Markt Allersberg, Lkr. Roth	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südlich der Stadt Greding, Lkr. Roth
5.1.7	Sulzach 1 184 000	Einmündung des Auwiesengrabens bei Vehlberg, Gde. Aurach, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Wittelshofen, Gde. Wittelshofen, Lkr. Ansbach
5.1.19	Thalach 1 346 320	Einmündung des Fischleinsbachs, Markt Thalmässing, Lkr. Roth	Mündung in die Schwarzach bei Großhöbing, Stadt Greding, Lkr. Roth
5.1.8	Wieseth 1 342 000	Einmündung des Charbachs bei Elbersroth, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl westlich der Stadt Ornbau, Lkr. Ansbach
5.1.3	Wörnitz 1 180 000	Einmündung des Waldhausener Mühlbachs bei Zischendorf, Stadt Feuchtwangen, Lkr. Ansbach	Einmündung der Sulzach bei Wittelshofen, Gde. Wittelshofen, Lkr. Ansbach
5.1.20	Zwergwörnitz 1 181 200	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Weidelbach, Stadt Dinkelsbühl, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz nördlich von Pulvermühle, Markt Schopfloch, Lkr. Ansbach
5.2	Stromgebiet des Rheins		
5.2.1	Aisch einschl. Aisch-Flutkanal und der im Bereich der Stadt Bad Windsheim gelegenen Ausleitungsstrecken (Alte Aisch, Neue Aisch, Seegraben mit Seeweiler, Mühlgraben) 2 426 000	Einmündung des Ensbachs, Gde. Illesheim, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Einmündung des Schweinebachs nordöstlich von Schauerheim, Stadt Neustadt a. d. Aisch, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
5.1.12	Aurach 2 421 520	Landkreisgrenze Roth/Ansbach westlich von Rudelsdorf, Gde. Kammerstein, Lkr. Roth	Mündung in die Rednitz in der Stadt Roth, Lkr. Roth
5.2.24	Bibart 2 426 643	Einmündung des Neuwiesengrabens südlich von Altspeckfeld, Markt Bibart, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Zusammenfluss mit der Scheine bei Oberlaimbach, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
5.2.2	Bibert 2 421 800	Einmündung des Altbachs bei der Kläranlage des Marktes Dietenhofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Rednitz östlich der Stadt Zirndorf, Lkr. Fürth

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
5.2.3	Ehebach 2 426 600	Einmündung der Kleinen Ehe bei dem Markt Sugenheim, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Aisch nördlich von Bruckenmühle, Gde. Diespeck, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
5.2.25	Farnbach 2 423 120	Straßenbrücke unterhalb von Schwadmühle, Markt Cadolzburg, Lkr. Fürth	Mündung in die Regnitz östlich von Unterfarmbach, Stadt Fürth
5.2.26	Felchbach 2 421 229	Einmündung des Rohrbachs bei Kruglmühle, Gde. Ettenstatt, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Schwäbische Rezat bei der Stadt Ellingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen
5.2.4	Fränkische Rezat 2 421 100	Einmündung des Borsbachs nördlich von Rohrmühle, Markt Flachslanden, Lkr. Ansbach	Zusammenfluss mit der Schwäbischen Rezat nordwestlich von Petersgmünd, Gde. Georgensgmünd, Lkr. Roth
5.2.13	Gollach 2 462 000	Einmündung des Haimbachs in der Stadt Uffenheim, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken westlich von Hemmersheim, Gde. Hemmersheim, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
5.2.14	Gründlach 2 423 320	Brücke der BAB A3 östlich von Neunhof, Stadt Nürnberg	Mündung in die Regnitz südwestlich von Eltersdorf, Stadt Erlangen
5.2.27	Hammerbach 2 422 560	Einmündung der Kruppach bei Engelthal, Gde. Engelthal, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz nördlich von Henfenfeld, Gde. Henfenfeld, Lkr. Nürnberger Land
5.2.15	Happurger Bach 2 422 520	Unterbecken des Happurger Speichersees der Großkraftwerk-Franken AG Gde. Happurg, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz östlich der Stadt Hersbruck, Lkr. Nürnberger Land
5.2.16	Haselbach 2 421 820	Einmündung der Rippach bei Neubruck, Gde. Bruckberg, Lkr. Ansbach	Mündung in die Bibert bei Münchzell, Markt Dietenhofen, Lkr. Ansbach
5.2.28	Haslach 2 429 220	Zusammenfluss von Freihaslach und Rimbach westlich des Marktes Burghaslach, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nördlich von Gleibenberg, Markt Burghaslach, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
5.2.29	Hembach 2 421 560	Einmündung des Höllenbachs bei Furth, Markt Schwanstetten, Lkr. Roth	Mündung in die Rednitz in Rednitzhembach, Gde. Rednitzhembach, Lkr. Roth
5.2.17	Hirschbach 2 422 380	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz nordöstlich von Fischbrunn, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Eschenbach, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land
5.2.18	Högenbach 2 422 400	Einmündung des Etzelbachs bei Hartmannshof, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Hohenstadt, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
5.2.19	Laimbach 2426640	Zusammenfluss der Bibart und der Scheine bei der Vettermühle, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Mündung in den Ehebach westlich von Hambühl, Gde. Baudenbach, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
5.2.20	Mittlere Aurach 2423400	Einmündung des Flugsbachs südlich des Marktes Emskirchen, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Regnitz bei Erlangen-Bruck, Stadt Erlangen
5.2.5	Pegnitz 2422000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nördlich des Marktes Neuhaus a. d. Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land	Einmündung des Ankertals bei Rupprechtstegen, Gde. Hartenstein, Lkr. Nürnberger Land
5.2.21	Reiche Ebrach 2429200	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken westlich des Marktes Wachenroth, Lkr. Erlangen-Höchstadt	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken östlich des Marktes Mühlhausen, Lkr. Erlangen-Höchstadt
5.2.30	Röthenbach 2422800	Einmündung des Haidelbachs im Staatsforst Brunn, Lorzenzer Reichswald, gemeindesfreies Gebiet	Mündung in die Pegnitz in der Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land
5.2.6	Roth zur Rednitz 2421410	Einmündung des Minbachs südlich von Hofstetten, Stadt Hilpoltstein, Lkr. Roth	Einmündung der Kleinen Roth bei Eckersmühlen, Stadt Roth, Lkr. Roth
5.2.31	Scheine 2426644	Einmündung des Schönbachs bei Schnodsenbach, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Zusammenfluss mit der Bibart bei Oberlaimbach, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
5.2.22	Schnaittach 2422600	Einmündung des Osternoher Bachs bei Hedersdorf, Markt Schnaittach, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz an der Gemeindegrenze Neunkirchen a. Sand/Ottensoos, Lkr. Nürnberger Land
5.2.23	Schwabach zur Rednitz 2421720	Einmündung des Schwallbachs östlich von Leuzdorf, Gde. Rohr, Lkr. Roth	Mündung in die Rednitz bei Limbach, Stadt Schwabach
5.2.7	Schwabach zur Regnitz 2423600	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nordöstlich von Forth, Markt Eckental, Lkr. Erlangen-Höchstadt	Mündung in die Regnitz in der Stadt Erlangen
5.2.8	Schwäbische Rezat 2421200	Einmündung des Hammerstadtgrabens südlich der Großen Kreisstadt Weißenburg i. Bay., Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Einmündung des Brombachs bei Mäusleinsmühle, Markt Pleinfeld, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen
5.2.9	Schwarzach zur Rednitz 2421600	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz östlich von Rasch, Stadt Altdorf, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Rednitz bei Penzendorf, Stadt Schwabach
5.2.32	Seebach 2423800	Straßenbrücke der BAB A3, Gde. Heßdorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt	Mündung in die Regnitz bei Kleinseebach, Gde. Möhrendorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
5.2.33	Sittenbach 2 422 540	Einmündung des Unterkrumbacher Bachs bei Unterkrumbach, Gde. Kirchensittenbach, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Altensittenbach, Stadt Hersbruck, Lkr. Nürnberger Land
5.2.34	Steinach zur Aisch 2 426 720	Einmündung des Achelbachs in Münchsteinach, Gde. Münchsteinach, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Aisch bei Gutenstetten, Gde. Gutenstetten, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
5.2.10	Tauber 2 460 000	Einmündung des Oestheimer Mühlbachs südlich von Heckenmühle, Gde. Diebach, Lkr. Ansbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Tauberzell, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach
5.2.11	Zenn 2 423 200	Mündung in das Hochwasserrückhaltebecken Obernzenn (einschließlich Hochwasserrückhaltebecken Obernzenn) oberhalb des Marktes Obernzenn, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Regnitz bei Vach, Stadt Fürth
6. Regierungsbezirk Unterfranken			
6.2 Stromgebiet des Rheins			
6.2.26	Aalbach 2 458 000	Straßenbrücke der B 468 oberhalb Mädelhofen, Gde. Waldbüttelbrunn, Lkr. Würzburg	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Wüstenzell, Gde. Holzkirchen, Lkr. Würzburg
6.2.34	Alster 2 416 920	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nordwestlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	Mündung in die Itz südöstlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge
6.2.1	Aschaff einschließlich einer Flutmulde zwischen Aschaff und Main 2 475 400	Kreuzungsbauwerk der Autobahn A3 östlich von Frauengrund, Gde. Bessenbach, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in den Main westlich der Stadt Aschaffenburg
6.2.2	Aubach 2 452 200	Einmündung des Lohrbachs westlich von Krommenthal, Gde. Wiesthal, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Lohr in Partenstein, Gde. Partenstein, Lkr. Main-Spessart
6.2.27	Aura 2 448 600	Einmündung der Fella in Fellen, Gde. Fellen, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Flutmulde (Sinn) im Markt Burgsinn, Lkr. Main-Spessart
6.2.3	Baunach 2 418 000	Einmündung des Ermetzbachs bei Sulzbach, Stadt Hofheim i. Ufr., Lkr. Haßberge	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken, südöstlich des Marktes Rentweinsdorf, Lkr. Haßberge
6.2.35	Bahra 2 442 520	Landesgrenze zu Thüringen, Sondheim im Grabfeld, Stadt Mellrichstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu bei Oberstreu, Gde. Oberstreu, Lkr. Rhön-Grabfeld

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
6.2.36	Bessenbach 2475412	Straßenbrücke 2 10 m oberhalb der Mündung in die Aschaff in Frauengrund, Gde. Bessenbach, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in die Aschaff nördlich von Frauengrund, Gde. Bessenbach, Lkr. Aschaffenburg
6.2.4	Billbach 2472200	Zusammenfluss des Morsbachs und des Saubachs östlich der Stadt Amorbach, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Mud in der Stadt Amorbach, Lkr. Miltenberg
6.2.5	Breitbach 2436000	Einmündung der Iff östlich des Marktes Obernbreit, Lkr. Kitzingen	Mündung in den Main in der Stadt Marktbreit, Lkr. Kitzingen
6.2.6	Elsava 2475200	Einmündung des Dammbachs oberhalb Hobbach, Markt Eschau, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main im MarktElsenfeld, Lkr. Miltenberg
6.2.7	Erf 2471400	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Riedern, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main im Markt Bürgstadt, Lkr. Miltenberg
6.2.8	Fränkische Saale 2440000	Einmündung des Weißbachs in der Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld, Lkr. Rhön-Grabfeld	Einmündung der Streu südlich von Heustreu, Gde. Heustreu, Lkr. Rhön-Grabfeld
6.2.37	Gabelbach 2472129	Einmündung des Waldbachs (Watterbachs) südwestlich des Marktes Kirchzell, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Mud nördlich von Buch, Markt Kirchzell, Lkr. Miltenberg
6.2.9	Gersprenz 2476000	Landesgrenze zu Hessen westlich von Stockstadt a. Main, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in den Main oberhalb der Staustufe Kleinostheim, Gde. Stockstadt a. Main, Lkr. Aschaffenburg
6.2.10	Gollach 2462000	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordöstlich der Stadt Aub, Lkr. Würzburg	Mündung in die Tauber bei Bergmühle, Gde. Bieberehren, Lkr. Würzburg
6.2.11	Kahl 2477200	150 m oberhalb der Einmündung des Westerbachs im Markt Schöllkrippen, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in den Main, Gde. Kahl a. Main, Lkr. Aschaffenburg
6.2.38	Karbach 2455290	Gemarkungsgrenze zwischen den Gemeindeteilen Birkenfeld und Billingshausen, Gde. Birkenfeld, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main in Zimmern, Stadt Marktheidenfeld, Lkr. Main-Spessart
6.2.13	Lauer 2444000	Einmündung des Geißler südl. v. Stadtlauringen, Markt Stadtlauringen, Lkr. Schweinfurt	Mündung in die Fränkische Saale bei Niederlauer, Gde. Niederlauer, Lkr. Rhön-Grabfeld
6.2.14	Lohr 2452000	Landesgrenze zu Hessen nördlich des Marktes Frammersbach, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main in der Stadt Lohr a. Main, Lkr. Main-Spessart
6.2.28	Mahlbach 2442400	Landesgrenze zu Thüringen bei Mühlfeld, Stadt Mellrichstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu in der Stadt Mellrichstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
6.2.15	Milz einschl. dem Beigraben von der Landesgrenze zu Thüringen bis zur Mündung in den Hochwassergraben der Milz in Irmelshausen 2 441 200	Landesgrenze zu Thüringen östlich von Irmelshausen, Gde. Höchheim, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Fränkische Saale bei Saal an der Saale, Markt Saal a. d. Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld
6.2.16	Mömling 2 474 000	Landesgrenze zu Hessen, Gde. Mömlingen, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main bei der Stadt Obernburg a. Main, Lkr. Miltenberg
6.2.29	Morsbach 2 472 210	Landesgrenze zu Baden-Württemberg oberhalb des Marktes Schneeberg, Lkr. Miltenberg	Zusammenfluss mit dem Saubach (linksseitiger Quellbach des Billbachs) unterhalb des Marktes Schneeberg, Lkr. Miltenberg
6.2.17	Mud 2 472 000	Landesgrenze zu Baden-Württemberg südöstlich von Preunschen, Markt Kirchzell, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main in der Stadt Miltenberg, Lkr. Miltenberg
6.2.18	Nassach 2 432 000	Einmündung der Aurach bei Rügheim, Stadt Hofheim i. UFr., Lkr. Haßberge	Mündung in den Main in der Stadt Haßfurt, Lkr. Haßberge
6.2.39	Ohrenbach 2 472 920	Landesgrenze zu Hessen nordwestlich von Ohrenbach, Markt Weilbach, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Mud im Markt Weilbach, Lkr. Miltenberg
6.2.19	Pleichach einschl. der Flutmulden in Versbach, Stadt Würzburg, sowie unterhalb und oberhalb des Marktes Rimpf, Lkr. Würzburg 2 437 600	Einmündung des Grumbachs südlich von Schloßmühle, Gde. Unterpleichfeld, Lkr. Würzburg Anmerkung: Ausgenommen von der Unterhaltungslast des Bezirks sind die überdeckten, überbauten bzw. verrohrten Pleichachstrecken im Stadtgebiet von Würzburg, und zwar von - Fl-km 0,000 bis Fl-km 1,111 - Fl-km 1,131 bis Fl-km 1,365 - Fl-km 2,022 bis Fl-km 2,200 - Fl-km 2,367 bis Fl-km 2,518 - Fl-km 3,970 bis Fl-km 4,195 - Fl-km 6,055 bis Fl-km 6,485	Mündung in den Main in der Stadt Würzburg
6.2.20	Rodach 2 416 600	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nördlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	Kurz vor Mündung in die Itz; Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken östlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge
6.2.30	Rauhe Ebrach 2 429 400	Einmündung des Steinbachs in Untersteinbach, Gemeinde Rauhenebrach, Lkr. Haßberge	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken bei Prölsdorf, Gde. Rauhenebrach, Lkr. Haßberge

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
6.2.31	Saubach 2 472 220	Landesgrenze zu Baden-Württemberg südlich von Zittenfelden, Markt Schneeberg, Lkr. Miltenberg	Zusammenfluss mit dem Morsbach (rechtsseitiger Quellbach des Billbachs) unterhalb des Marktes Schneeberg, Lkr. Miltenberg
6.2.32	Schondra 2 447 200	Einmündung des Detterbachs östlich von Detter, Markt Zeitlofs, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Fränkische Saale unterhalb der Bundesbahnbrücke in Gräfendorf, Gde. Gräfendorf, Lkr. Main-Spessart
6.2.40	Schwarzach 2 434 000	Landkreisgrenze Schweinfurt/-Kitzingen nördlich von Brünnau, Stadt Prichsenstadt, Lkr. Kitzingen	Mündung in den Main in Münterswarzach, Markt Schwarzach a. Main, Lkr. Kitzingen
6.2.22	Streu 2 442 000	Einmündung der Sulz, westlich von Stockheim, Gde. Stockheim, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Fränkische Saale südlich von Heustreu, Gde. Heustreu, Lkr. Rhön-Grabfeld
6.2.33	Thierbach 2 437 140	Gemarkungsgrenze Rittershausen/Bolzhausen, Gde. Sonderhofen, Lkr. Würzburg	Mündung in den Main westlich der Stadt Ochsenfurt, Lkr. Würzburg
6.2.24	Thulba 2 446 000	Einmündung des Thülbingbachs nordwestlich von Hassenbach, Markt Oberthulba, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Fränkische Saale bei der Stadt Hammelburg, Lkr. Bad Kissingen
6.2.41	Volkach 2 433 600	Einmündung des Seehausbachs südlich von Herlheim, Gde. Kolitzheim, Lkr. Schweinfurt	Mündung in den Altmain unterhalb Staustufe Volkach, Lkr. Kitzingen
6.2.25	Wern 2 438 000	Altes Ausleitungswehr der Weidenmühle bei Kronungen, Gde. Poppenhausen, Lkr. Schweinfurt	Einmündung des Krebsbachs bei Heugrumbach, Stadt Amstein, Lkr. Main-Spessart

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
7.	Regierungsbezirk Schwaben		
7.1	Stromgebiet der Donau		
7.1.19	Biber 1 156 000	Brücke der Kreisstraße NU3 bei Beuren, Markt Pfaffenhofen a. d. Roth, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Donau westlich der Stadt Leipheim, Lkr. Günzburg
7.1.38	Brunnenbach 1 175 420	Einmündung des Hartgrabens ca. 1, 1 km nördlich von Unterfinningen, Gde. Finningen, Lkr. Dillingen a. d. Donau	Mündung in den Klosterbach südöstlich von Mörslingen, Gde. Finningen, Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.20	Ecknach 1 321 400	Einmündung der Siele, Gde. Sielenbach, Lkr. Aichach-Friedberg	Mündung in die Paar, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg
7.1.2	Egau 1 174 000	Landesgrenze zu Baden-Württemberg nördlich von Dattenhausen, Gde. Ziertheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau	Mündung in die Donau südlich der Stadt Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.4	Eger zur Wörnitz 1 186 000	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Nähermemmingen, Große Kreisstadt Nördlingen, Lkr. Donau-Ries	Mündung in die Wörnitz nördlich von Großsorheim, Stadt Harburg (Schwaben), Lkr. Donau-Ries
7.1.21	Feldgießgraben 1 247 000	HW-Entlastungswehr in der Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg	Mündung in die Wertach nordwestlich der Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg
7.1.22	Flossach mit Lettenbach und Weißbach 1 164 000	Einmündung des Wörthbachs, Gde. Rammingen, Lkr. Unterallgäu	Mündung in die Mindel, Markt Kirchheim i. Schwaben, Lkr. Unterallgäu, bzw. Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg
7.1.23	Friedberger Ach 1 312 000	Einmündung des Affinger Bachs bei Anwalting, Gde. Affing, Lkr. Aichach-Friedberg	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern, Gde. Niederschönenfeld, Lkr. Donau-Ries
7.1.5	Geltnach 1 244 000	Einmündung der Schmutter, Gde. Stötten a. Auerberg, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach östlich von Biessenhofen, Gde. Biessenhofen, Lkr. Ostallgäu
7.1.37	Gennach 1 246 000	Einmündung des Hühnerbachs bei Ummenhofen, Gde. Jengen, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach bei Wertachau, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg
7.1.24	Glött 1 175 200	Einmündung des Reichenbachs südlich Feldbachmühle, Gde. Glött, Lkr. Dillingen a. d. Donau	Mündung in die Donau, Gde. Blindheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.25	Hasel 1 165 100	Landkreisgrenze Unterallgäu/Günzburg, Gde. Balzhausen, Lkr. Günzburg	Mündung in die Mindel bei der Stadt Thannhausen, Lkr. Günzburg

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
7.17	Kammel (Kammlach) 1 168 000	Brücke der Kreisstraße MN8 bei Unterrieden, Gde. Oberrieden, Lkr. Unterallgäu	Mündung in die Mindel nord- westlich von Lüßhof, Gde. Rettenbach, Lkr. Günzburg
7.1.8	Kessel 1 179 400	Einmündung des Fohlenbachs bei Unterringingen, Markt Bissingen, Lkr. Dillingen a.d. Donau	Mündung in die Donau süd- westlich der Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries
7.1.39	Kirnach 1 243 290	Einmündung des Elbbachs, Gde. Ruderatshofen, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach bei Ebenhofen, Gde. Biessenhofen, Lkr. Ostallgäu
7.1.9	Kleine Mindel 1 165 000	Teilungswehr der Mindel bei Mindelzell Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg	Mündung in die Mindel, Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg
7.1.10	Kleine Paar 1 312 200	Einmündung des Siegenbachs südlich von Bayerdilling, Stadt Rain, Lkr. Donau-Ries	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern östlich von Staud- heim, Stadt Rain, Lkr. Donau-Ries
7.1.26	Klosterbach 1 175 400	Einmündung des Pulverbachs in der Stadt Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau	Mündung in die Donau östlich von Gremheim, Gde. Schwenningen, Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.27	Konstanzer Ach 1 143 920	Auslauf aus dem Großen Alpsee, Stadt Immenstadt i. Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Einmündung des Steigbachs, Stadt Immenstadt i. Allgäu, Lkr. Oberallgäu
7.1.28	Leibi 1 153 200	Einmündung des Landgrabens, Große Kreisstadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Donau, Gde. Nersingen, Lkr. Neu-Ulm
7.1.40	Lobach 1 242 000	Einmündung des Lengen- wanger Mühlbachs, Gde. Lengenwang, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach nörd- lich von Leuterschach, Stadt Marktoberdorf, Lkr. Ostallgäu
7.1.29	Mauch 1 186 340	Einmündung des Arenbachs bei Gemarkungsgrenze zwi- schen Löpsingen, Große Kreis- stadt Nördlingen und der Ge- meinde Maihingen, Lkr. Donau-Ries	Mündung in die Eger bei Kloster- zimmern, Gde. Deinigen, Lkr. Donau-Ries
7.1.11	Mindel 1 160 000	Einmündung des Mühlkanals ca. 500 m unterhalb Salzstraß- mühle, Gde. Unteregg, Lkr. Unterallgäu	Einmündung der Flossach südlich von Mindelzell, Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg
7.1.30	Nau 1 157 400	Landesgrenze zu Baden-Würt- temberg bei Riedheim, Stadt Leipheim, Lkr. Günzburg	Mündung in die Donau in der Großen Kreisstadt Günzburg, Lkr. Günzburg
7.1.31	Östliche Günz 1 158 200	Brücke der St 2013 im Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu	Zusammenfluss mit der West- lichen Günz, Gde. Lauben, Lkr. Unterallgäu
7.1.12	Östliche Mindel 1 163 000	Teilungswehr der Mindel bei Hausen, Gde. Salgen, Lkr. Unterallgäu	Mündung in die Mindel bei Hasberg, Markt Kirchheim i. Schwaben, Lkr. Unterallgäu

Kenn- Nr.	Gewässer Gebietskennziffer	Gewässerstrecke	
		Anfangspunkt	Endpunkt
7.1.41	Osterbach 1 156 200	Gemeindegrenze zwischen dem Markt Pfaffenhofen a. d. Roth und der Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Biber bei Silheim, Gde. Bibertal, Lkr. Günzburg
7.1.13	Paar mit Altagraben 1 321 000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern bei Plankmühle, Gde. Schmiechen, Lkr. Aichach-Friedberg	Einmündung der Ecknach, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg
7.1.32	Pulverbach 1 175 430	Einmündung des Ruthengrabens südwestlich von Deisenhofen, Stadt Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau	Mündung in den Klosterbach in der Stadt Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.42	Rohrach mit Neugraben 1 185 920	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordöstlich von Laub, Gde. Munningen, Lkr. Donau-Ries	Mündung in die Wörnitz nördlich von Wechingen, Gde. Wechingen, Lkr. Donau-Ries
7.1.14	Roth zur Donau 1 154 000	Einmündung der Kleinen Roth in der Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Donau nördlich von Oberfahlheim, Gde. Nersingen, Lkr. Neu-Ulm
7.1.43	Ruthengraben 1 175 430	Einmündung des Brunnenbachs in den Klosterbach südöstlich von Mörslingen, Gde. Finnlingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau	Mündung in den Pulverbach südwestlich von Deisenhofen, Stat Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.15	Schmutter 1 194 000	Einmündung der Neufnach bei Markt Fischach, Lkr. Augsburg	Einmündung des Biberbachs bei Furthmühle, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg
7.1.33	Singold 1 248 000	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südlich von Großkitzinghofen, Gde. Lainerdingen, Lkr. Ostallgäu	Mündung in den Wertachkanal, Stadt Augsburg
7.1.34	Weilach 1 323 200	Einmündung des Höfarter Bachs bei Höfarten, Gde. Schiltberg, Lkr. Aichach-Friedberg	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern nordöstlich von Schiltberg, Gde. Schiltberg, Lkr. Aichach-Friedberg
7.1.16	Westliche Günz 1 158 100	Bahnlinie Ottobeuren-Memmingen, Markt Ottobeuren, Lkr. Unterallgäu	Zusammenfluss mit der Östlichen Günz, Gde. Lauben, Lkr. Unterallgäu
7.1.18	Zusam 1 192 000	Brücke der Ortsverbindungsstraße nach Lutzenberg, Gde. Aichen, Lkr. Günzburg	Einmündung der Laugna, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.36	Kleiner Alpsee 1 143 920	Stadt Immenstadt i. Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Fläche = 8,6 ha
7.2	Stromgebiet des Rheins		
7.2.1	Oberreitnauer Ach 2 151 520	Einmündung des Wolfsbachs bei Heimesreutin, Große Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)	Mündung in den Bodensee bei der Großen Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am 1. November 2002 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Oktober 2002 tritt die Verordnung über die Gewässer zweiter Ordnung (GewZweiV) vom 19. März 1990 (GVBl S. 84, BayRS 753-1-1-U) außer Kraft.

München, den 27. Oktober 2002

**Bayerisches Staatsministerium
für Landesentwicklung und Umweltfragen**

Dr. Werner Schnappauf, Staatsminister

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag
Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612

230-1-11-U

**Bekanntmachung
über die Verbindlicherklärung
der Fünften, Zehnten, Elften und Zwölften Änderung
des Regionalplans der Region Oberfranken-West (4)**

Vom 3. Oktober 2002

Auf Grund des Art. 18 Abs. 7 in Verbindung mit Abs. 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1997 (GVBl S. 500, BayRS 230-1-U), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 25. April 2000 (GVBl S. 280), hat die Regierung von Oberfranken die Fünfte, Zehnte, Elfte und Zwölfte Änderung des Regionalplans der Region Oberfranken-West (Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung vom 9. Mai 1988, GVBl S. 127, BayRS 230-1-11-U, und - zuletzt - der Neunten Änderung vom 1. Dezember 2000, GVBl S. 886) für verbindlich erklärt.

Die Fünfte Änderung betrifft die Energieversorgung und die Zehnte, Elfte und Zwölfte Änderung betreffen jeweils Windenergieanlagen.

Die Änderungen des Regionalplans sind bei den kreisfreien Städten Bamberg und Coburg sowie bei den

Landratsämtern Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach und Lichtenfels zur Einsichtnahme für jedermann ab 1. November 2002 ausgelegt. Die Auslegungszeiten richten sich nach den jeweils festgelegten Zeiten für den Parteienverkehr.

Diese Änderungen treten am 1. November 2002 in Kraft.

München, den 3. Oktober 2002

**Bayerisches Staatsministerium
für Landesentwicklung und Umweltfragen**

Dr. Werner Schnappauf, Staatsminister

111-1-I

Druckfehlerberichtigung

Die Bekanntmachung der Neufassung des Landeswahlgesetzes vom 5. Juli 2002 (GVBl S. 277) wird wie folgt berichtigt:

In Art. 63 Abs. 2 Satz 3 ist nach dem Wort „Zulassungsantrag“ das Wort „zusätzlich“ einzufügen.

Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat.

Die Herstellung erfolgt aus **100 % Altpapier**.

Herstellung und Vertrieb: Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag, Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München, Tel. 0 89 / 42 92 01 / 02, Telefax 0 89 / 42 84 88.

Bezug: Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird im Namen und für Rechnung des Herausgebers von der Max Schick GmbH ausgeliefert. Bestellungen sind ausschließlich an die Max Schick GmbH zu richten. Ausgaben, die älter sind als 5 Jahre, sind im Einzelverkauf nicht erhältlich. Abbestellungen müssen bis spätestens 31. Oktober eines Jahres mit Wirkung vom Beginn des folgenden Kalenderjahres bei der Max Schick GmbH eingehen. Reklamationen wegen fehlerhafter oder nicht erhaltener Exemplare müssen spätestens 1 Monat nach deren Erscheinungsdatum schriftlich oder per Telefax beim Verlag eingehen. Nach dieser Frist ist eine gebührenfreie Ersatzlieferung nicht mehr möglich.

Bezugspreis für den laufenden Bezug jährlich € 33,25 (unterliegt nicht der gesetzlichen Mehrwertsteuer) zzgl. Vertriebskosten, für Einzelnummern bis 8 Seiten € 2,05, für weitere 4 angefangene Seiten € 0,25, ab 48 Seiten Umfang für je weitere 8 angefangene Seiten € 0,25 + Vertriebskosten + Mehrwertsteuer. Bankverbindung: Bayer. Landesbank München, Kto.Nr. 110 24 592, BLZ 700 500 00.

ISSN 0005-7134